

Kometenbälle (zum Werfen und Laufen)

(Der Ball sieht ein bisschen aus wie ein Komet. Das ist ein Stern mit einem Licht-Streifen dahinter.)

Du brauchst:

- bunte Papier-Servietten
- altes Zeitungspapier oder alte Zeitschriften oder Werbung
- Schnur, Geschenkband oder Wolle



So wird's gemacht:

Zuerst einfach ausprobieren, was man mit dem Zeitungspapier alles machen kann: rascheln, wedeln, zerreißen, zusammenknüllen, ...

Dann versuchen wir, ein Blatt Papier zu werfen. Geht das? Und was passiert, wenn ich das Papier immer kleiner zusammendrücke und dann werfe?

Schließlich machen wir aus dem Zeitungspapier ein paar möglichst feste Bälle. Sie sollten gut in eine Kinderhand passen.

Dann legen wir einen Ball in eine aufgefaltete Serviette, nehmen die an den Ecken zusammen und binden sie mit der Schnur zu.
(Da muss sicher ein Erwachsener helfen.)



Variationen:

- Wenn man die Schnur kurz abschneidet, kann man den Ball gut werfen.
- Mit vielen bunten Bändern daran sieht es besonders hübsch aus, wenn er fliegt.
- Mit einer langen Schnur kann man ihn schaukeln und schleudern.



(Achtung: Kleine Kinder nie mit einer langen Schnur alleine spielen lassen! Wenn sie die Schnur um den Hals wickeln, ist das gefährlich. Sie könnten keine Luft mehr bekommen.)

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Frühe Bildung:
Gleiche Chancen



Bundesprogramm Kita-Einstieg
Brücken bauen in
frühe Bildung

Kitz Bund